



# StadtLesen 2020



innovationswerkstatt

...wo andere probleme sehen, entwickeln wir möglichkeiten...

EIN PRODUKT DER INNOVATIONSWERKSTATT  
UMGESETZT IN KOOPERATION MIT EUROPÄISCHEN STÄDTEN, UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER  
ÖSTERREICHISCHEN UNESCO-KOMMISSION

# www.StadtLesen.com



© Jork Weismann

„Obwohl heute immer wieder behauptet wird, die Menschen würden zu wenig lesen, bin ich überzeugt davon, dass gegenwärtig das Interesse an Büchern groß ist, vor allem auch bei den jungen Menschen. Bücher - ob gedruckt, oder online - sind Teil unserer Kultur, Lesen bedeutet Entspannung und Freude, aber auch die Möglichkeit, inne zu halten und nachzudenken. Bücher können uns die ganze Welt eröffnen, neue Perspektiven vermitteln, die Fantasie erblühen lassen. Deshalb begrüße ich die Aktion StadtLesen, eine Initiative der Salzburger Innovationswerkstatt, die in vielen europäischen Städten unter freiem Himmel zum genüsslichen Lesen einlädt. Danke für das Engagement, das ich sehr unterstütze, und herzliche Grüße an die Leserinnen und Leser aller Generationen!“

Dr. Alexander Van der Bellen  
Bundespräsident der Republik Österreich



© Bundesregierung/Steffen Kugler

Brief von Sebastian Mettler an Bundespräsidenten Joachim Gauck, beantwortet durch das Bundespräsidialamt (Herr Ralf Stapf) im Jahr 2014:

„[...] Ihre Informationen zur Initiative StadtLesen wurden hier mit großem Interesse gelesen. Bundespräsident Joachim Gauck ist eine chancengerechte Bildung ein wichtiges Anliegen – dazu gehört auch das Werben um Lesefreude und Lesekompetenz [...] Für die StadtLesenZeit 2014 wünsche ich Ihnen ein gutes Gelingen und allen Gästen Ihres Lesewohnzimmers eine – je nach Stimmung, Buch und Geschmack – spannende oder auch entspannende Lektüre, vor allem aber eine anregende und schöne Lesezeit.“

Joachim Gauck,  
Bundespräsident Deutschland, Antwort durch Bundespräsidialamt



„Die Fähigkeit, Geschriebenes zu „entziffern“ und zu verstehen, kurz zu lesen, ist in unserem Leben von zentraler Bedeutung. Ursprünglich bezeichnete das Wort „lesen“ die Tätigkeit etwas zu sammeln: Lesekompetenz stellt die Basis zur Sammlung von Wissen dar. Sie ermöglicht uns, uns selbstbestimmt neue Themen zu erschließen, uns zu informieren, uns in andere Welten zu versetzen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die Voraussetzungen dafür, qualitativ hochwertige Basisbildung und Alphabetisierung, zählen zu den wichtigsten Themen der UNESCO. Sie spiegeln sich auch in der aktuellen UNESCO-Bildungsagenda 2030 wider, in der Lesekompetenz als wesentlicher Bestandteil einer inklusiven, chancengerechten und hochwertigen Bildung dargestellt wird.

Seit nunmehr zehn Jahren trägt StadtLesen zur Erreichung dieses Zieles bei, indem es Lesen im urbanen Raum ermöglicht, sichtbar, mit niederschwelligem Zugang und barrierefrei. In angenehmer Wohnzimmeratmosphäre entsteht ein kollektives Leseerlebnis und zufällig Vorübergehende jeden Alters werden zum Mitmachen angeregt.

Die Österreichische UNESCO-Kommission gratuliert herzlich zum 10-jährigen Jubiläum und freut sich StadtLesen auch dieses Jahr durch unsere Schirmherrschaft unterstützen zu können. Allen BesucherInnen wünschen wir viele spannende Lesemomente und eine anhaltende Begeisterung für Bücher.“

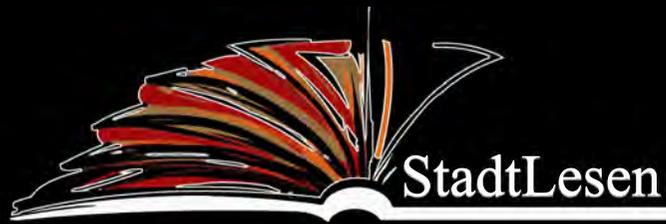
Mag. Gabriele Eschig,  
Generalsekretärin der Österreichischen UNESCO-Kommission



Nach drei erfolgreichen Jahren in Österreich besuchte StadtLesen 2012 erstmals auch deutsche Städte – anlässlich dieser erfolgreichen Erweiterung des Leseförderungs-Wirkungskreises bedachte die Deutsche UNESCO Kommission StadtLesen mit ihrer Schirmherrschaft:

„Lesen ist der Schlüssel zu Bildung. Lesen hilft, die Welt um uns herum zu verstehen und neu zu entdecken. Die Förderung von Lesekompetenz und kultureller Bildung gehört daher zu den zentralen Anliegen der UNESCO. Das Projekt StadtLesen trägt das Erlebnis „Lesen“ in den öffentlichen Raum, lässt diesen auf die Lektüre – sei es alleine oder in der Gruppe – wirken und kann gleichzeitig Vorübergehende zum Mitlesen anregen. Das Lesen von interessanten Büchern auf schönen Plätzen bietet zudem eine besondere Möglichkeit zur Entschleunigung. Die Deutsche UNESCO-Kommission möchte besonders den freien Zugang zu Bildung, Kultur und Informationen fördern. Gerne unterstützen wir deshalb die Initiative StadtLesen 2012 durch unsere Schirmherrschaft.“

Dr. Roland Bernecker,  
Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission



**LESE-GENUSSTOUR IN VIER LÄNDERN EUROPAS  
DIE ANTWORT AUF DAS PHÄNOMEN DES KOGNITIVEN ANALPHABETISMUS**

Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz  
in insgesamt maximal 27 ausgewählten Städten

Prominente Plätze werden zum öffentlichen Lesewohnzimmer  
Freier und unbegrenzter Lesegenuss  
Mit allen Sinnen genießen

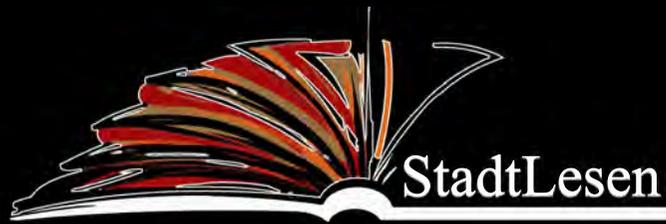
Direkt für Menschen  
Direkt bei den Menschen  
Direkt bei freiem Eintritt

**DAS "LESEWOHNZIMMER" IM ÖFFENTLICHEN RAUM**

Lesemöbel  
Readers Corner  
Büchertürme mit ~ 3000 Büchern aus aktuellen Verlagsprogrammen  
Genusstürme

**ZEIT ALS WERT ERGREIFEN**





BEREITS 11 JAHRE IN 233 STÄDTEN ERFOLGREICH "ERPROBT"

### STADTLESEN - DIE HISTORIE

11X BREGENZ • 11X GRAZ • 11X INNSBRUCK • 11X KLAGENFURT • 11X SALZBURG  
• 11X WIEN • 9X LINZ • 9X MÜNCHEN • 8X BERLIN • 8X FÜRTH • 7X BAD  
REICHENHALL • 7X FRANKFURT • 7X FREIBURG I.B. • 6X ST. GALLEN • 5X BOZEN • 5X  
DESSAU-ROSSLAU • 5X INGELHEIM A.R. • 5X TRIER • 4X MERAN • 4X STUTTGART  
• 3X EISENSTADT • 3X KÖLN • 3X LORSCH 3X NEU-ULM • 3X ST. PÖLTEN • 3X  
SAARBRÜCKEN • 3X OFFENBACH • 3X OFFENBURG • 2X BAD TÖLZ • 2X BUTZBACH • 2X  
COBURG • 2X DARMSTADT • 2X GELSENKIRCHEN • 2X HEIDELBERG • 2X NEUFAHRN •  
2X QUEDLINBURG • 2X WEINHEIM • 2X WILDAU • 2X ZWICKAU • 1X BAD WILDUNGEN  
• 1X BERN • 1X BURGHAUSEN • 1X CHEMNITZ • 1X DONAUWÖRTH • 1X EGGENFELDEN  
• 1X ELTVILLE AM RHEIN • 1X ENDINGEN AM KAISERSTUHL • 1X FRANKFURT(ODER) • 1X  
HAMM • 1X KASSEL • 1X KONSTANZ • 1X LANDSHUT • 1X LEOBEN • 1X LÜBBECKE • 1X  
LUDWIGSHAFEN • 1X MAGDEBURG • 1X MÜHLDOF A.I. • 1X OLTEN • 1X OTTOBRUNN  
• 1X PENZBERG • 1X PFORZHEIM • 1X RASTATT • 1X REUTLINGEN • 1X SCHRIESHEIM • 1X  
SCHWEINFURT • 1X SELB • 1X SELIGENSTADT • 1X TRIER • 1X WEIDEN • 1X WOLFSBURG  
• 1X ZÜRICH

LESEN IST ERINNERUNG - OHNE ERINNERUNG KEIN BEWUSSTSEIN





LESEN ALS VÖLKER-VERSTÄNDIGUNG

STADTLESEN 2020

112 TAGE STADTLESEN IN EUROPA

1.456 STUNDEN STADTLESEN IN EUROPA

87.360 MINUTEN STADTLESEN IN EUROPA

IN KOOPERATION MIT DEN STÄDTEN  
AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN DER STÄDTE IN

DEUTSCHLAND

ÖSTERREICH

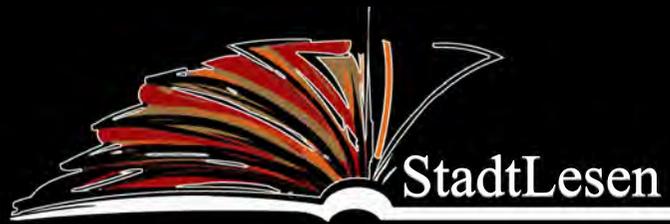
SCHWEIZ

VIER TAGE PRO STADT

CA. 13 STUNDEN PRO TAG

ÜBER 3000 BÜCHER UNTERSCHIEDLICHER GENRES GEHEN MIT AUF DIE REISE





„Welt der Bücher“ – Verlage, Bibliotheken, Büchereien, Autoren...

„Welt der Möbel“ – Gemütliche Lesemöbel...

„Welt der Genüsse“ – Genussprodukte mit Anspruch...

„Welt der Medien“ – Print, Hörfunk, TV, Online...

„Welt der Öffentlichkeit“ – Kommunen, Länder, Ministerien, NGOs...

„Welt der Wirtschaft“ – Kooperationspartner aus allen Bereichen...



GEMEINSAM ERFOLG GESTALTEN



**GESAMTORGANISATION, ADMINISTRATION, UMSETZUNG  
DURCH DIE INNOVATIONSWERKSTATT SEBASTIAN METTLER**

Unterstützung durch Ministerien • Unterstützung durch Länder  
Beteiligung der Städte • Beteiligung der Kooperationspartner

#### **ABLAUF**

Mittwoch	Aufbau
Donnerstag	Freier Eintritt zum Buchgenuss unter freiem Himmel
Freitag	Freier Eintritt zum Buchgenuss unter freiem Himmel Integrationslesetag
Samstag	Freier Eintritt zum Buchgenuss unter freiem Himmel
Sonntag	Freier Eintritt zum Buchgenuss unter freiem Himmel Familienlesetag
Montag	Abbau

Die StadtLesen Plätze werden in jeder StadtLesenStadt individuell bespielt

**„LESEN BRINGT NICHT NUR DIE WELT IN DEINEN KOPF.  
LESEN IST EINE WELT IN DEINEM KOPF“,  
MEINT SEBASTIAN METTLER, INNOVATOR UND  
ERDENKER VON STADTLESEN**

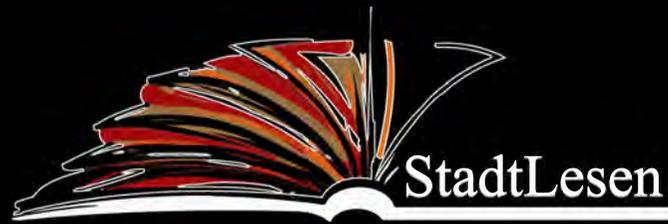




**IN VIELEN STÄDTEN WERDEN PROMINENTE AUTOREN ZU „VORLESERN“**  
 ...genießen bei freiem Zu- und Eintritt

Bernhard Aichner • Hatice Akyün • Salim Alafenisch • Friedrich Ani • Luca D'Andrea • Anna Baar  
 • Alan Balaha • Bettina Baláka • Zsuzsa Bánk • Christoph W. Bauer • Margot S. Baumann •  
 Gabriel Barylli • Thommie Bayer • Rufus Beck • Stefano Benni • Aurel Bereuter • Clemens Berger  
 • Bielefeld & Hartlieb • Monika Bittl • Kirsten Boie • Regina Bönsel • Mirko Bonné • Oliver Bottini  
 • Wolfgang Burger • Renan Demirkan • John von Düffel • Herbert Dutzler • Nava Ebrahimi •  
 Dietrich Faber • Hendrik Falkenberg • Mareike Fallwickl • Emily Ferguson • Ingo Fietze • Nicola  
 Förg • Andreas Föhr • Georg Fraberger • Amelie Fried • Barbara Frischmuth • Andreas Fröhlich  
 • Fürmann Benno • Marjana Gaponenko • Brigitte Glaser • Niki Glattauer • Thomas Glavinic  
 • Frank Goldammer • Andreas Gruber • Reinhard P. Gruber • Werner Gruber • Paul Grote •  
 Norbert Gstrein • Erich Hackl • Günther Maria Halmer • Petra Hammesfahr • Gunter Haug • Gaby  
 Hauptmann • Händl Klaus • Heinz D. Heisl • Monika Held • Monika Helfer • Bodo Hell • André  
 Herzberg • Daniel Holbe • Lisa Hörtnagl • Adam Johnson • Vea Kaiser • Friedrich Kalpenstein •  
 Ingrid Kaltenegger • Wladimir Kaminer • Tanja Kinkel • Margaritha Kinstner • Gertraud Klemm  
 • Piet Klocke • Hilmar Klute • Doris Knecht • Alfred Komarek • Karsten Krampitz • Tim Krohn •  
 Svealena Kutschke • Thomas Lang • Felix Leibrock • Tarek Leitner • Hera Lind • Inge Löhnig •  
 Peter Lohmeyer • Nika Lubitsch • Paul Maar • Jörg Magenau • Jörg Maurer • Leo Maxim • Robert  
 Menasse • Michèle Minekku • Michèle Minelli • Anna Mitgutsch • Bill Mockridge • Klaus Modick  
 • Milena Moser • Hanni Münzer • Peter Natter • Jusuf Naoum • Michael Niavarani • Adriana A.  
 Noar • Christine Nöstlinger • Ingrid Noll • Selim Özdoğan • Tanja Paar • Piersandro Pallavicini •  
 Kurt Palm • Monika Peetz • Jens Petersen • Petra Piuk • Matthias Politycki • Bruno Preisendörfer  
 • Thomas Raab • Julia Rabinowich • Ilma Rakusa • Jana Revedin • Markus Ridder • Claudia  
 Rossbacher • Verena Rossbacher • Ulrich Ritzel • Werner Rhoner • Herbert Rosendorfer • Verena  
 Rossbacher • Eva Rossmann • Franz Xaver Roth • Rainer Rudloff • Anna Ruhe • David Safier  
 • Barbara Salesch • Thomas Sautner • Andrea Sawatzki • Ute Schelhorn • Friederike Schmöe  
 • Gerhard Schöne • Robert Seethaler • Jan Seghers • Clemens J. Setz • Catherine Shepherd •  
 Diego De Silva • Lea Singer • Peter Spork • Valerie Springer • Peter Stamm • Luis Stefan Stecher  
 • Thomas von Steinaecker • Wilfried Steiner • Manfred Stelzig • Dirk Stermann • Anna Stern •  
 Linda Stift • Silvia Stolzenburg • Isabella Straub • Volker Strübing • Folke Tegetthoff • Katharina  
 Thalbach • Ines Thorn • Ilija Trojanow • Dirk Trost • Elena Uhlig • Oliver Uschmann • Frank  
 Vorpahl • Martin Walser • Lukas Wagner • Peter Wawerzinek • Gregor Weber • Julia Weber •  
 Jennifer Wind • Daniel Wisser • Klaus-Peter Wolf • Franz Zeller • Joseph Zoderer





### LESEFÖRDERUNG DER ANDEREN ART

Lesen als Lebensgenuss  
Lesen als Bildungsgenuss  
Lesen als Stadtgenuss  
Lesen als Erlebnis

### POSITIVES IMAGE FÜR DIE STADT

Genuss und Lesen sind positiv besetzt

### BOTSCHAFTSÜBERMITTLUNG

Sympathische Botschaft in sympathischem Rahmen

### STARKE MEDIALE BEGLEITUNG

Fernsehen, Rundfunk, Print, Online

STEPHAN JANSEN, PRÄSIDENT DER PRIVATEN ZEPPELIN UNIVERSITY IN FRIEDRICHSHAFEN IST DAVON ÜBERZEUGT, DASS DAS LESEN DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM GUTEN UND EINEM MÄSSIGEN KONZERNVORSTAND AUSMACHT. JANSEN GLAUBT, DASS ES WIDERSPRUCH GESCHULTE LESEMENSCHEN BRAUCHT, UM UNTERNEHMEN UND GESELLSCHAFTEN ZU FÜHREN. MENSCHEN DIE DEN ZWIESPALT KENNEN, WENN NICHT AUS IHRER EIGENEN BIOGRAFIE, DANN AUS BÜCHERN.





### DAS VISUELLE DESIGN

Wohnzimmeratmosphäre auf den schönsten Stadtplätzen  
Einbindungen der Plätze vor Büchereien, Bibliotheken, Buchhandlungen als Lesezimmer



### DAS GESELLSCHAFTLICHE DESIGN

Förderung von Kunst und Kultur  
Bereicherung der Stadt und des Stadtlebens  
Verstärkung und Wecken der Leseleidenschaft  
Förderung von Gemeinschaft



**LESENDE MENSCHEN SIND GLÜCKLICHER!**

**LESENDE MENSCHEN SIND ERFOLGREICHER!**

**LESENDE GESELLSCHAFTEN SIND GLÜCKLICHER!**

**LESENDE GESELLSCHAFTEN SIND ERFOLGREICHER!**





**DAS ÖKONOMISCHE DESIGN**  
Kooperation mit Unternehmen

Lesen fördern bedeutet Phantasie fördern  
Phantasie fördern bedeutet Mitarbeiter fördern  
Mitarbeiter fördern bedeutet Unternehmenserfolg fördern  
Netzwerkdenken zum Nutzen aller Beteiligten

Bewussteres Leben  
Erleben von Genuss  
Erleben von Werten  
Enthastung

**BELESENE MITARBEITER SIND PHANTASIEVOLLE MITARBEITER!**  
**INTELLIGENTEN MITARBEITERN MACHEN UNTERNEHMEN ERFOLGREICH!**



www.StadtLesen.com

GANZHEITLICH INNOVATIVE PRODUKTENTWICKLUNG  
ENTWICKLUNG UND UMSETZUNG VON IDEEN DER  
KULTURVERMITTLUNG UND MARKTKOMMUNIKATION  
IM NETZWERKGEDANKEN

ERFOLGREICH AUCH FÜR IHRE STADT  
ERFOLGREICH AUCH FÜR IHRE ORGANISATION  
ERFOLGREICH AUCH FÜR IHR UNTERNEHMEN

innovationswerkstatt  
...wo andere probleme sehen, entwickeln wir möglichkeiten...

**Innovationswerkstatt**

Sebastian Mettler

Neutorstraße 33

A-5020 Salzburg

Phone: +43 662 841079

Fax: +43 662 848273

Mail: [office@innovationswerkstatt.at](mailto:office@innovationswerkstatt.at)

Internet: [www.innovationswerkstatt.at](http://www.innovationswerkstatt.at)

UID:atu35037009

